

Steuern

Düsseldorfer Verfahren: pauschalisierte Steuer-Vorauszahlung (in Koblenz 25 Euro) für Prostituierte, die NICHT steuerlich gemeldet sind! Je Tätigkeits- oder Miettag wird die Tagespauschale eingezogen und monatlich oder vierteljährlich an das Finanzamt gezahlt. Verfahren ist nicht gesetzlich geregelt, sondern wurde von Finanzverwaltung geschaffen.

Die Teilnahme ist in jedem Falle freiwillig –allerdings ist damit zu rechnen, dass die Finanzämter bei Nicht-Teilnahme, ihre Kontrollen erhöhen.

Normaler weise muss JEDE Prostituierte sich steuerlich beim zuständigen Finanzamt anmelden. Die Anonymität ist durch das Düsseldorfer Verfahren nicht gewährleistet.

Trotz Düsseldorfer Verfahren muss am Ende des Jahres eine Steuererklärung abgegeben werden.

Ausländerecht:

Bürgerinnen aus den neuen EU-Ländern (Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Zypern, Bulgarien, Rumänien können nicht als Arbeitnehmerinnen in der Prostitution arbeiten. Sie müssen ein Gewerbe anmelden (beim Bürgeramt) und sich steuerlich anmelden.

Bulgarien/Rumänien: Visum der deutschen Botschaft in der Heimat muss beantragt werden und belegen, dass sie tatsächlich selbstständig tätig sind. Sie müssen eine Krankenversicherung in Deutschland nachweisen und ihre Einkünfte selbst versteuern.

Touristenvisum: Keine Arbeitserlaubnis!!

Befristete und unbefristete Aufenthaltsgenehmigung: möglich durch eine Ehe mit einem Deutschen

Künstlervisum: nur in Verbindung mit einem Arbeitsvertrag zu erhalten, die Arbeitserlaubnis gilt dann für die Dauer des Vertrages und nur an diesem Ort.

Aufenthaltsgenehmigung als Studentin oder Au-pair-mädchen (u 25): es ist keine andere Arbeit erlaubt!

WICHTIG für alle selbstständig tätigen Prostituierten:

Aufzeichnung und Buchführung der Ein – und Ausgaben!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!111

Krankenversicherung:

Seit dem 1.1. 2009 besteht VERSICHERUNGSPFLICHT!

Als Selbstständige bei einer privaten KK zum Basistarif. Reicht das Einkommen nicht aus, können Zuschüsse beantragt oder der Beitrag halbiert werden.